1. Rheinland-Pfalz-Liga 2015/2016 – 4. Spieltag

Unbeirrt vom noch immer schwebenden Widerspruchsverfahren zum Wettkampf gegen den SK Landau II zieht der SK Altenkirchen seine Kreise an der Tabellenspitze der 1. Rheinland-Pfalz-Liga. Beim TSV Schott Mainz III gelingt am heutigen vierten Spieltag ein knapper 4,5:3,5-Auswärtserfolg. Der bislang ebenfalls noch verlustpunktfreie SV 03/25 Koblenz II muss dagegen beim SK Landau eine deutliche 2:6-Niederlage einstecken und fällt auf den dritten Platz zurück, während Landau durch den Sieg seinen vierten Rang behält. Neuer Tabellenzweiter ist der SK Ludwigshafen nach einem 5:3 beim SV Spr. Siershahn. Im absoluten „Kellerduell" der zwei mit 0:6 Punkten gestarteten Teams kann sich die SG Trier II überraschend klar gegen den SC Landskrone durchsetzen.

Brettwertungen:

Brett 1: Dr. Brühl (Altenkirchen) 2,5/3
Brett 2: Dr. Polster (Koblenz) 3,5/4
Brett 3: Carafizi (Trier) 2,5/3
Brett 4: N. Kopp (Landau) 2,0/3
Brett 5: Lambert (Ludwigshafen) 3,5/4
Brett 6: Johann (Ludwigshafen) 2,5/4
Brett 7: Hoffmann (Altenkirchen) 3,0/3
Brett 8: Kühn (Frankenthal) 3,5/4

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	SK Altenkirchen I	2085	4	0	0	8 - 0	22.0-10.0
2.	SK Ludwigshafen 1912 I	2126	3	0	1	6 - 2	20.0-12.0
3.	SV 03/25 Koblenz II	2071	3	0	1	6 - 2	15.5-16.5
4.	SK Landau II	2113	3	0	1	6 - 2	15.0-17.0
5.	SK Frankenthal I	2074	1	2	1	4 - 4	17.5-14.5
6.	SC Pirmasens I	2039	1	1	2	3 - 5	15.5-16.5
7.	SV Spr. Siershahn I	2055	1	1	2	3 - 5	14.5-17.5
7.	TSV Schott Mainz III	2104	1	0	3	2 - 6	15.0-17.0
9.	SG Trier II	2004	1	0	3	2 - 6	12.0-20.0
10.	SC Landskrone I	2020	0	0	4	0 - 8	13.0-19.0

1	3.	SC Pirmasens I	(2)	-	10.	SK Frankenthal I	(3)	4 - 4
2	4.	SK Landau II	(4)	-	2.	SV 03/25 Koblenz II	(6)	6 - 2
3	5.	SG Trier II	(0)	-	1.	SC Landskrone I	(0)	5½ - 2½
4	6.	SV Spr. Siershahn I	(3)	-	9.	SK Ludwigshafen 1912 I	(4)	3 - 5
5	7.	TSV Schott Mainz III	(2)	-	8.	SK Altenkirchen I	(6)	3½ - 4½

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord 2015/2016 – 4. Spieltag, 08.11.2015

Am vierten Spieltag hat es das Überraschungsteam aus Wittlich „erwischt": Mit 2,5:5,5 unterliegt der SC Wittlich beim VfR-SC Koblenz und muss damit die Tabellenführung abgeben; noch hinter Koblenz fällt man auf den dritten Platz zurück. Neuer Spitzenreiter ist der SC Remagen, der seine Ambitionen mit einem klaren 6:2-Auswärtserfolg bei Vorjahresmeister Turm Lahnstein untermauert. Lahnstein fällt durch die zweite Saisonniederlage ins Mittelfeld zurück. Am Tabellenende verliert der SV Spr. Siershahn II auch sein viertes Saisonspiel, kann sich dank der mehr erzielten Brettpunkte jedoch um einen Platz „verbessern". Das Schlusslicht bildet nun der SC Bendorf, der gegen den SC Idar-Oberstein keine Chance hat und mit 1,5:6,5 verliert.

Brettwertungen:

Brett 1: Dgebuadze, Puth je 3,5/4
Brett 2: Teske (Remagen) 3,0/3
Brett 3: Polaczek (Remagen) 3,0/3
Brett 4: Klink (Wittlich), Dr. Nachtsheim (Andernach) je 3,0/4
Brett 5: Busch (Remagen) 3,0/4
Brett 6: Klein (Idar-Oberstein) 3,0/4
Brett 7: Kohlei (Mendig-Mayen) 3,5/4
Brett 8: Melnikov (Koblenz) 3,5/4

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	SC Remagen I	2250	4	0	0	8 - 0	22.0-10.0
2.	VfR-SC Koblenz I	1935	3	1	0	7 - 1	20.0-12.0
3.	SC Wittlich I	1939	3	0	1	6 - 2	18.5-13.5
4.	SC Idar-Oberstein I	2187	2	1	1	5 - 3	19.0-13.0
5.	SV Mendig-Mayen I	1959	2	1	1	5 - 3	18.5-13.5
6.	Turm Lahnstein I	2042	2	0	2	4 - 4	17.0-15.0
7.	SV Andernach I	1989	1	1	2	3 - 5	16.0-16.0
8.	SG Konz-Zewen I	1907	1	0	3	2 - 6	10.5-21.5
9.	SV Spr. Siershahn II	1856	0	0	4	0 - 8	9.5-22.5
10.	SC Bendorf I	1920	0	0	4	0 - 8	9.0-23.0

1	3.	VfR-SC Koblenz I	(5)	-	10.	SC Wittlich I	(6)	5½ - 2½
2	4.	SV Mendig-Mayen I	(4)	-	2.	SV Andernach I	(2)	4 - 4
3	5.	SG Konz-Zewen I	(0)	-	1.	SV Spr. Siershahn II	(0)	5 - 3
4	6.	SC Bendorf I	(0)	-	9.	SC Idar-Oberstein I	(3)	1½ - 6½
5	7.	Turm Lahnstein I	(4)	-	8.	SC Remagen I	(6)	2 - 6

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd 2015/2016 – 4. Spieltag, 08.11.2015

Der Post SV Neustadt bleibt die Mannschaft der Stunde in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd. Gegen Mutterstadt feiert das Team mit einem 6:2 den dritten Sieg im vierten Spiel und behauptet damit die Tabellenführung. Die TSG Mutterstadt trägt somit einen weiteren Spieltag lang die rote Laterne. Von den Verfolgern können auch die Sfr. Mainz ihr heutiges Spiel erfolgreich gestalten: 4,5:3,5 heißt es am Ende gegen die SG Kaiserslautern; der Aufsteiger wartet damit weiter auf den ersten Saisonsieg. Gleiches gilt auch für Schachhaus Ludwigshafen, die Vorderpfälzer unterliegen beim SC Bellheim mit 2,5:5,5 und bleiben auf dem vorletzten Tabellenplatz. Einen klaren Heimsieg feiert der SC Niederkirchen, der sich mit 5,5:2,5 gegen die Sfr. Heidesheim II durchsetzen kann. Ebenfalls 5,5 Brettpunkte sammelt der SK Frankenthal II bei seinem Auswärtssieg gegen Mainz.

Brettwertungen:

Brett 1: O. Yakovenko (Niederkirchen) 3,5/4
Brett 2: Hetzer (Schachhaus), Kiefer (Sfr. Mainz) je 3,0/4
Brett 3: Beck (Heidesheim) 3,5/4
Brett 4: Fecht (Neustadt) 3,5/4
Brett 5: Loos (Neustadt) 3,0/4
Brett 6: Gundlach (Sfr. Mainz), Kohlbruch (Mutterstadt) je 2,5/4
Brett 7: Klein (Neustadt) 3,0/4
Brett 8: Schneider (Sfr. Mainz) 4,0/4

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Post SV Neustadt I	1979	3	1	0	7 – 1	20.0-12.0
2.	Sfr. Mainz I	2086	3	0	1	6 – 2	20.0-12.0
3.	SC Bellheim I	2106	3	0	1	6 – 2	17.5-14.5
4.	SC Niederkirchen I	1999	2	1	1	5 – 3	15.0-17.0
5.	SK Frankenthal II	2010	2	0	2	4 – 4	17.5-14.5
6.	Vorw. Orient Mainz I	1935	2	0	2	4 – 4	14.0-18.0
7.	Sfr. Heidesheim II	2033	1	1	2	3 – 5	16.0-16.0
8.	SG Kaiserslautern I	2102	0	2	2	2 – 6	15.0-17.0
8.	Schachhaus Ludwigsh. I	1982	0	2	2	2 – 6	14.0-18.0
10.	TSG Mutterstadt I	1923	0	1	3	1 – 7	11.0-21.0

1	3.	SC Niederkirchen I	(3)	-	10.	Sfr. Heidesheim II	(3)	5½ - 2½
2	4.	TSG Mutterstadt I	(1)	-	2.	Post SV Neustadt I	(5)	2 - 6
3	5.	Vorw. Orient Mainz I	(4)	-	1.	SK Frankenthal II	(2)	2½ - 5½
4	6.	SG Kaiserslautern I	(2)	-	9.	Sfr. Mainz I	(4)	3½ - 4½
5	7.	SC Bellheim I	(4)	-	8.	Schachhaus Ludwigshafen I	(2)	5½ - 2½

SV 03/25 Koblenz erobert die Blitzschach-Krone zurück

31. SVR-Mannschafts-Blitzmeisterschaft am 7.11.2015 in Heimbach-Weis

Einen spannenden Wettkampf um die Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach des Schachverband Rheinland lieferten sich die drei Top-Favoriten SV Koblenz, SC Heimbach-Weis/Neuwied und SC Remagen. Nach dem ersten Durchgang des Turniers lag Gastgeber SC Heimbach-Weis/Neuwied I an der Tabellenspitze: Ein einziges Remis gegen den SV Koblenz I hatte man in 9 Spielen abgegeben. Der SC Remagen hatte sich den Gastgebern geschlagen geben müssen, und der SV Koblenz I hatte eine Niederlage gegen Remagen quittieren müssen. Es war aber jeweils nur ein einziger Mannschaftspunkt, der die drei Teams an der Spitze voneinander trennte: Das versprach einen höchst spannenden zweiten Durchgang – wobei der Rest des Feldes zur Halbzeit praktisch schon chancenlos auf den Titel war. Und tatsächlich stieg die Spannung bis zur Schlussrunde. Bis dahin hatte sich die Halbzeit-Konstellation umgedreht: nun führte der SV Koblenz I vor dem SC Remagen und SC Heimbach-Weis/Neuwied I – alle wiederum jeweils nur um einen Mannschaftspunkt getrennt. Und in der allerletzten Runde gab es sozusagen ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zwischen dem SV Koblenz I und dem SC Remagen, das die Koblenzer schließlich mit 3:1 gewinnen konnten. Die Meisterschaft für den SV Koblenz I war letztlich hochverdient, insbesondere aufgrund ihres hervorragenden zweiten Durchgangs, in dem sie alle Spiele gewannen. Der SC Heimbach-Weis/Neuwied I konnte sich mit einem glatten Sieg in der Schlussrunde gegen das Team SV Koblenz II wieder auf Platz zwei vorschieben. Und dem SC Remagen blieb am Ende nur Platz drei – aber mit großem Vorsprung vor den nächstplatzierten Mannschaften. Und alle drei erstplatzierten Teams haben sich für die Rheinland-Pfalz Mannschaftsblitz-Meisterschaft 2016 qualifiziert. Für den SV Koblenz I spielten IM Michael Hammes, IM Dario Doncevic, FM Dr. Thomas Bohn und Ludwig Stahnecker. Für den SC Heimbach-Weis/Neuwied I waren IM Yuri Boidman, IM Klaus-Jürgen Schulz, FM Lukas Winterberg und Christian Fink an den Brettern. Und für den SC Remagen spielten GM Henrik Teske, IM Richard Polaczek, Peter Friese und Hans-Jürgen Zirwes.

Die Brettmeister:
Brett 1: GM Henrik Teske 17/18
Brett 2: IM Richard Polaczek 15,5/18
Brett 3: FM Dr. Thomas Bohn 16/18
Brett 4: Ludwig Stahnecker 16/18

Die Abschlusstabelle:

Rang	Mannschaft	ØDWZ	S	R	V	MP	BP
1.	SV 03/25 Koblenz I	2243	16	1	1	33 - 3	58.0
2.	SC Heimbach-Weis/N. I	2220	15	1	2	31 - 5	52.5
3.	SC Remagen	2181	15	0	3	30 - 6	52.5
4.	SV RT 07 Andernach	2036	10	2	6	22 - 14	39.0
5.	SV Spr. Siershahn I	2005	6	4	8	16 - 20	34.5
6.	SV 03/25 Koblenz II	1966	4	4	10	12 - 24	27.0
7.	SC Heimbach-Weis/N. II	1908	3	6	9	12 - 24	26.0
8.	SG Reil-Kinheim	1907	3	5	10	11 - 25	31.0
9.	SF Nickenich	1903	3	5	10	11 - 25	28.5
10.	SV Spr. Siershahn II	1762	0	2	16	2 - 34	11.0

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

Ergebnisse des 3. Spieltags der Rheinlandliga 2015/2016:

Staffel I

SC Hermeskeil - SG Remagen-Sinzig	3 - 5
SK Schweich - TC Grafschaft	6 - 2
SF Nickenich - SC Kettig	3 - 5
SC Cochem - SG Reil-Kinheim	1½ - 6½
SG Trier III - Gambit Gusenburg	4 - 4

Staffel II

SC Bendorf II - Heimb.-Weis/Nwd III	2½ - 5½
Heimb.-Weis/Nwd II - VfR-SC Koblenz III	5½ - 2½
SV Koblenz III - Dierdorf-Hachenburg	4 - 4
VfR-SC Koblenz II - SK Altenkirchen II	3 - 5
Rheinbreitbach-Linz - SV Lahnstein II	6 – 2

Staffel 1 - Tabelle	S R V	MP	BP
1. SG Reil-Kinheim 3	3 0 0	6 - 0	17.5
2. SC Kettig 3	3 0 0	6 - 0	15.5
3. SG Remagen-Sinzig 3	3 0 0	6 - 0	14.0
4. SF Nickenich 3	1 1 1	3 - 3	13.0
5. SC Hermeskeil 3	1 1 1	3 - 3	12.5
6. SK Schweich 3	1 0 2	2 - 4	12.0
7. SC Cochem 3	1 0 2	2 - 4	10.0
8. Gambit Gusenburg 3	0 1 2	1 - 5	10.5
9. SG Trier III 3	0 1 2	1 - 5	8.0
10. TC Grafschaft 3	0 0 3	0 - 6	7.0

Staffel 2 - Tabelle	S R V	MP	BP
1. Rheinbreitbach-Linz	3 0 0	6 - 0	17.5
2. Heimb.-Weis/Nwd II	2 1 0	5 - 1	15.5
3. SV Koblenz III	1 2 0	4 - 2	14.5
4. SV Lahnstein II	2 0 1	4 - 2	12.0
5. Dierdorf-Hachenburg	1 1 1	3 - 3	12.0
6. VfR-SC Koblenz III	1 1 1	3 - 3	11.5
7. Heimb.-Weis/Nwd III	1 0 2	2 - 4	10.5
8. SK Altenkirchen II	1 0 2	2 - 4	9.0
9. SC Bendorf II	0 1 2	1 - 5	8.0
10. VfR-SC Koblenz II	0 0 3	0 - 6	9.5

XXIX. Fernschachmeisterschaft von RLP

Meisterturnier

Rang	Name	Verein	Pkt.
1.	Dr. Ulrich Kermer	Bendorf	4,5
2.	Gerd Schowalter	Bad Kreuznach	3,5
3.	Ludwig Lelgemann	Ludwigshafen	3
4.	Dr. Wolf-Dieter Kermer	Freinsheim	2,5
5.	Ulrich Gebhardt	Hermeskeil	1,5
6.	Klemens Wolff	Bellheim	0

Hauptturnier

Rang	Name	Verein	Pkt.
1.	Heinz Harf	Mainz	3,5
2.	Dietmar Weiß	Jockgrim	3
3.	Hans G. Schmidt	Neuwied	1,5
4.	Ralph Jürgensen	Bad Kreuznach	1
5.	Lutz Müller	Mainz	1

Somit konnte SF Dr. Ulrich Kermer seinen Titel erfolgreich verteidigen, während Aufsteiger Klemens Wolff absteigen muss. Aufsteiger ins Meisterturnier ist Heinz Harf. Den Siegern herzliche Glückwünsche!
Der Wanderpokal verbleibt bei Dr. Ulrich Kermer. Die Buchpreise gehen den jeweils beiden Erstplatzierten in den nächsten Wochen zu, (möglicherweise durch Boten bei der Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinland-Pfalz am 14. November).
Neue Turniere beginnen Anfang 2016. Meldungen sind schon jetzt möglich an:

Fernschachwart Rh.-Pfalz
Gerd Schowalter
Auf dem Martinsberg 10
55545 Bad Kreuznach

Ausrichter für Schachkongress 2018 gesucht

Der Pfälzische Schachbund sucht einen Ausrichter für den Schachkongress 2018. Der Pfälzische Schachkongress findet um Ostern 2018 statt. Er ist eine gute Möglichkeit, für unseren Schachsport vor Ort zu werben und auf seinen Verein aufmerksam zu machen.

Bewerbungen können bis zur Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes am 05.03.2016 beim Präsidenten des Pfälzischen Schachbundes, Herrn Bernd Knöppel, oder beim Landesspielleiter, Herrn Dieter Hess, abgegeben werden. Der Schachkongress 2016 findet vom 18.03. – 26.03.2016 in Ramstein - Miesenbach statt. 2017 sind die Vereine Niederkirchen und Wolfstein Ausrichter des Pfälzischen Schachkongresses.

Josef-Lennartz-Jugend-Open 2015 an Allerheiligen

Das von der SG Speyer-Schwegenheim ausgerichtete Jugend-Open: ein voller Erfolg!

Mit 38 Nachwuchsspielern aus der Pfalz und Baden übertrifft es leicht die Zahl der Teilnehmer des vergangenen Jahres. Wie wichtig ihr die Jugendförderung in Form eines ansprechenden Turnierangebots ist, bewies Antje Lennartz. Die Tochter des bekannten Nachwuchstrainers und Namensgebers der Veranstaltung, scheute die weite Anreise aus Hamburg nicht. Sie unterstützt ihren früheren Heimatverein und Gastgeber bei der Ausrichtung des Turniers und überreicht den Siegern die Preise.

In der Kategorie U8 tragen die Jüngsten ein doppelrundiges Turnier aus. Es siegt überlegen mit der Maximalzahl von acht Punkten Bogdan Sharshatkin (in der Mitte) von der SG Speyer-Schwegenheim vor Dana Abu Rab (5 P - links) vom SK Landau und Sebastian Wittmer (3 P - rechts) von der SG Speyer-Schwegenheim.

Eine zweite Turniergruppe umfasst die Kategorien U10 und U12 mit 19 Teilnehmern. Hier werden sieben Runden nach dem Schweizer System ausgetragen. Die Altersklassen U10 und U12 spielen gemeinsam in einem Turnier, werden aber separat gewertet.

In der Wertungsgruppe U10 siegt Elias Konradi mit 5 Punkten und einer Feinwertung von 26 vor Lina Abu Rab, die bei gleicher Punktzahl auf eine Feinwertung von 25,5 kommt. Den dritten Preis erringt Daniel Dietz mit 4,5 Punkten.

In der Wertungskategorie U12 siegt Sascha Häfele mit 5 Punkten und der Feinwertung von 26 vor dem punktgleichen Henry Varel, der eine Feinwertung von 24 aufweist. Der dritte Preis geht an Helena Dietz (SC Hagenbach), die 4 Punkte erzielt.

Die dritte Turniergruppe spielt mit 14 Teilnehmern ebenfalls nach dem Schweizer System. In ihr werden die Kategorien U14, U16 und U18 zusammengefasst. Die Altersklassen U14, U16 und U18 spielen gemeinsam in einem Turnier, werden aber separat gewertet. Nach sieben Runden liegt in der Altersgruppe U14 Sven Raitor mit 6 Punkten vor Niklas Thumm mit 4,5 Punkten. Den dritten Preis erspielt Alexander Schall mit 4 Punkten.

Die Kategorie U16 gewinnt Simon Frohnhäuser mit 4,5 Punkten vor Ahad Huseynoy mit 3,5 Punkten. Dritter wird Lukas Drescher, der auf 3 Punkte kommt. In der Kategorie U18 starten mit Estelle Morio und Britta Stallknecht zwei talentierte Nachwuchsspielerinnen. Sie belegen mit jeweils 5 Punkten im Gesamtklassement die Plätze zwei und drei. Mit einer Feinwertung von 27 kann Estelle Morio den Siegerpokal entgegennehmen. Für Britta Stallknecht bleibt wegen geringfügig schlechterer Feinwertung (mit 26,5 genau ein halbes Pünktchen weniger) der zweite Preis.

Die Siegerinnen und Sieger und die Podiumsplätze erhalten schöne Pokale und Sachpreise. Weitere Sachpreise erhalten Maurice Wahl, Ioannis Vacirtzis sowie Maximilian Wittmer und Benedikt von Pückler, die in der Altersklasse U12 mit vier Zählern über der 50-Prozent-Marke liegen. Den ausgelosten Sonderpreis kann Steven He vom SK Altrip entgegennehmen. Der Vorstand zeigt sich zuversichtlich, diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr unter steigender Beteiligung des Nachwuchses ausrichten zu können.

Text: Peter Flörchinger,
Bild: Klaus-Peter Thronicke

Zuschüsse an Vereine im Pfälzischen Schachbund

Ein vom erweiterten Präsidium des Pfälzischen Schachbundes eingesetzter Ausschuss hat in seiner Sitzung über die eingegangen Zuschussanträge beraten und die Zuschüsse festgesetzt.

Die Zuschüsse im Einzelnen:

SC Niedermohr	550,00 €
SV Schönenberg/Kübelberg	460,00 €
SC Königsland Wolfstein	350,00 €
SF TV Winnweiler	300,00 €
SC Ramstein-Miesenbach	290,00 €
SK Frankenthal	270,00 €
SK Altrip	170,00 €
SC Pirmasens	160,00 €
SK Ludwigshafen 1912	30,00 €
SK Enkenbach	20,00 €

Es wurden Zuschüsse für die Anschaffung von Spielmaterial, Literatur und Computeranlagen gemäß den Zuschussrichtlinien des Pfälzischen Schachbundes gewährt.

Gregor Johann, Schatzmeister des PSB